

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.08.2021

Beginn: 19.12 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder -44 -siehe Anlage 1-

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Protokollgenehmigung
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen
Stellvertreter/in des Vorsitzenden -Schriftführer/in-
Sportlicher/e Leiter/in - 2.Beisitzer/in- 2. Kassenprüfer/in
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 0: Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Hans-Christian Hansen begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, Bürgermeisterin Heike Döpke und Bürgervorsteher Uwe Runge und weitere Gäste.

Er eröffnet die Jahreshauptversammlung.

Der 1. Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Gegen die von ihm verlesene Tagesordnung (Anlage 2) werden keine Einwände erhoben.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder, von denen der Vorsitzende „Kalle“ Röben und unser Ehrenmitglied Uwe Pontow nannte.

TOP 1: Protokollgenehmigung

Durchschriften des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung lagen in einigen Exemplaren im Vereinshaus aus. Das Protokoll ist zuvor auf der Homepage des SSV Rantau

veröffentlicht worden.

Der Schriftführer **Hans-Jürgen Scharlach** erklärt, dass das Protokoll den wesentlichen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Auf das Verlesen der Niederschrift wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Berichte des Vorstandes

Vorsitzender Hans-Christian Hansen gab folgenden Vorstandsbericht ab:

Liebe SSV-Mitglieder,

ich gebe Euch den Bericht des Vorstands für den Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung im August 2020. Der Verein hat das Jahr 2020 trotz aller Einschränkungen einigermaßen bewältigt, aber einige Monate ohne Training, ohne Spiele, ohne Gemeinschaftsveranstaltungen – das gab es in den letzten 75 Jahren noch nie.

Hier zunächst der Bericht des Sportlichen Leiters Otto Hartlieb:

Alle Herrenmannschaften konnten vor einem Jahr in ihre Saison starten, aber dann wurde im Herbst die Saison abgebrochen. Außer den Super-Senioren und Rantzaу International, die keinen Spielbetrieb melden, wurde die Saison im Herbst für die Senioren in der Bezirksliga nach zwei Spieltagen (eine Niederlage und ein Unentschieden) abgebrochen. Auch die Alte Herren kam in der Landesliga nicht über zwei Spiele hinaus (ein Sieg und ein Unentschieden). Die 2. Herren schaffte in der abgelaufenen Saison 2020/21 vier Punktspiele in der Kreisliga und belegte damit im Herbst den 4. Platz. Unsere Liga-Mannschaft erwischte einen sehr guten Saisonstart und belegte beim Abbruch nach vier Spieltagen mit 10 Punkten und ohne Niederlage den ersten Tabellenplatz der Landesliga.

Ab Ende Oktober 2020 ruhte der Ball dann coronabedingt komplett. Letztlich gab es keine Auf- und Absteiger für die Saison 2021/22. Auch der Lottopokal, in dem unsere 1. Herren noch vertreten war, wurde am 4. Juni abgebrochen, und der Hamburger Pokalsieger wurde ausschließlich unter den drei Regionalliga-Mannschaften ausgespielt.

Im Frühsommer wurden die Planungen für die neue Saison verheißungsvoll aufgenommen. Leider konnten die Senioren für die neue Saison personal bedingt keine Mannschaft für den Punktspielbetrieb melden. Dafür freuen wir uns, dass unser SSV wieder eine 3. Herren melden kann. Kern dieser Mannschaft ist die eigene A-Jugend der vergangenen Saison, einige Spieler des Teams Rantzaу International, einige Ehemalige sowie einige Neuzugänge. Die Mannschaft tritt mit dem Trainergespann Manfred Damrow und Dirk Freitag in der Kreisklasse B an. Die Alte Herren spielt in der Landesliga wieder in einer 12er Staffel.

Die 2. Herren spielt weiterhin unter Trainer Jan-Hendrik Bruns und Co-Trainer Patrick Friebe in der Kreisliga mit ebenfalls 12 Mannschaften. Aus den beiden Landesligen wurden drei gemacht. Damit reduziert sich auch die Anzahl der Mannschaften für unsere 1. Herren von 16 auf 11 Teams. Mit Trainer Marcus Fürstenberg, Co-Trainer Tobias Thiede, Betreuer Jan Lebes und TW-Trainerin Michaela Heise setzt sich die Kontinuität fort. In der 1. Herren gibt es 14 Abgänge, hauptsächlich bedingt durch Umzug (Studium und Ausbildung) und

gesundheitliche Probleme. Zwei junge Spieler zieht es nach einem Jahr beim SSV in die Oberliga. Dadurch bedingt gibt es aktuell auch wieder neun Neuzugänge, darunter erfreulicherweise zwei aus unserer A-Jugend.

Es ist nicht lange her, dass unsere letzte Frauenmannschaft kurz vor dem Sprung in die Landesliga stand. Aber der Mannschaftskader war zu klein, so dass der Ausfall einiger Spielerinnen das plötzliche Ende bedeutete. Der Wiederaufbau des Mädchen- und Frauenfußballs - gerade auch in unserem Verein mit so großen Erfolgen im Frauenfußball - wird eine Herausforderung für uns sein.

Alle Teams sind sehr engagiert in den Trainingsbetrieb gestartet und es bleibt die Hoffnung, dass ein möglichst reibungsloser und für unsere Teams erfolgreicher Spielbetrieb über die ganze Saison erfolgen kann. Am kommenden Wochenende beginnt die neue Landesligasaison an der Düsterlohe gleich mit einem attraktivem Lokalderby gegen VFL Pinneberg.

Unser Jugendleiter Thomas Grzymek berichtet:

Im Jahr 2020 haben wir mit fast allen Jugendmannschaften das Training sofort wieder aufgenommen entsprechend den wechselnden Auflagen der jeweiligen Landesverordnungen. Einige Mannschaften absolvierten auch einige Freundschaftsspiele. Aber die gesamte Hallensaison und die Punktspielsaison 20/21 fielen faktisch aus. Da wir auch nicht wie sonst rund 15 Hallenturniere veranstalten konnten, entgingen dem Verein und der Jugendabteilung erhebliche Einnahmen. Ein Höhepunkt im Oktober 2020 war dann unser 9.Ferien-Fußballcamp mit 50 Kindern, die eine Woche lang täglich von 9 – 16 Uhr Spiel und Spaß an der Düsterlohe hatten.

Seit Mai diesen Jahres sind alle Jugendmannschaften wieder hochmotiviert im Training. Es fanden inzwischen eine ganze Reihe an Freundschaftsspielen statt. Sogar in den Sommerferien bot der Verein den Kindern und Jugendlichen – vor allem jenen, die nicht verreisten – ein Ferien-Fußballangebot in allen Altersklassen, teilweise durchgängig über 6 Wochen.

Erfreulicherweise können wir feststellen, dass wir in der Jugendabteilung die Mitgliederzahl halten konnten. Zur Zeit betreuen wir nicht ganz 300 Kinder und Jugendliche in 14 Teams von der Ballspielgruppe bis zur A-Jugend, darunter einige spielstarke.

Besonders erfreut sind wir, dass wir in der letzten Saison eine A-Jugend mit den Trainern Manfred Damrow und Dirk Freitag aus der A-Jugend-Landesliga in unsere 1., 2. und 3.Herren überführen konnten. Und der SSV geht in dieser Saison sogar mit zwei A-Jugendteams an den Start: Die 1.A-Jugend mit dem Trainerteam Jörg Pingel, Anja und Markus Biester hat vor dem lockdown noch den Aufstieg in die A-Jugend-Landesliga geschafft. Wir freuen uns auf die neue Saison. Und wir freuen uns auf das diesjährige 10. Ferien-Fußballcamp im Oktober.

Unsere Jugendabteilung lebt vom ehrenamtlichen Engagement unserer rd. 40 Jugendtrainer und Betreuer, darunter nicht wenige, die schon viele Jahre dabei sind. Ihnen allen wie auch den unterstützenden Eltern spricht der SSV seinen Dank aus! Und wenn jemand sich in der Jugendabteilung engagieren will, vielleicht bei einer Mannschaft einsteigen will: dann meldet Euch bei unserem Jugendleiter Thomas oder mir.

Für unsere Schiedsrichterabteilung berichtet Hartmut Gertig:

Zurzeit haben wir nur noch 20 aktive und 4 passive Schiris. Ein Hauptgrund für den leichten Rückgang ist der Wohnortwechsel von Schiris, die auswärts studieren und es deshalb zeitlich nicht mehr schaffen zu pfeifen. Für die kommende Saison brauchen wir unbedingt wieder Schiri-Anwärter. Dazu versuchen wir unter anderem, Spieler unserer C-Jgd. zu gewinnen. Positiv ist, dass wir seit letztem Jahr mit Anna Johannsen mal wieder eine talentierte weibliche Schiedsrichterin haben.

Momentan stellt unser Verein zwei Gespanne, die bis zur Bezirksliga unterwegs sind. Mit Thorsten Mexner hat die Schiri-Abteilung auch einen Beobachter.

Aufgrund der Pandemiesituation fanden im Jahr 2020 nur in den Monaten Januar bis März und im September und Oktober Spiele statt. Deshalb kamen wir nur auf 134 Ansetzungen, die auch alle besetzt und geleitet wurden. Auf die meisten Spiele kamen dabei Torge Wisotzki (21 Spiele) und Patrick Brandt (19 Spiele).

Unsere Weihnachtsfeier und das Saisonabschlussgrillen mussten leider ausfallen. Auch die Schiris hoffen, dass wir in dieser Saison so langsam wieder zur Normalität übergehen können.

Zur Sportplatzanlage Dusterlohe

Mit einem gewissen Stolz können wir feststellen, dass unsere Anlage an der Dusterlohe eine der schönsten Sportanlagen im Hamburger Raum ist, aber die Pflege erfordert auch sehr viel Arbeitseinsatz. Thomas Grzymek engagiert sich hier außerordentlich, er wird unterstützt von Matthias Bogdahn. Der Vorstand überlegt zur Zeit, wie wir den Arbeitsdienst besser organisieren können und unsere Mitglieder mehr einbeziehen. Bekanntlich hat die Jahreshauptversammlung drei Stunden Arbeitsdienst für alle aktiven Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr beschlossen, und wer keinen Arbeitsdienst erbringt, zahlt 45.- €.

Für die Reinigung des Sporthauses ist seit mehr als einem Jahr Corinna Fischer bei uns tätig, und sie erledigt ihre Aufgaben hoch engagiert und hervorragend.

Für die Sportplatzpflege haben wir einen Kleintrecker vom Bauhof erworben und für den Kunstrasen und das Sporthaus Pflegegeräte angeschafft, zusammen waren das Investitionen für rd. 8.000.- €.

Überdachte Sitztribüne und Multifunktionsgebäude

Mitte September 2020 war unsere Sitztribüne fertig gestellt. Der Verwendungsnachweis wurde eingereicht und der Verein erhielt dann vom Holsteiner Auenland einen Zuschuss zu den Materialkosten über 15.065,- €, die restlichen Materialkosten von knapp 5.000.- € trug der Verein. Errichtet wurde die Tribüne durch ehrenamtlichen Einsatz.

Der Bau der Tribüne war ein so gutes Projekt und die Zusammenarbeit mit dem Holsteiner Auenland war so hervorragend, dass der Vorstand beschloss die Fußball-lockdown-Phase zu nutzen, um ein Multifunktionshaus zu errichten. Neben Lagerraum ist ein Raum für die Kassiererin, den Stadionsprecher sowie ein Technikraum entstanden, und der Eingang zu D1 wurde verbreitert, überdacht und attraktiver gestaltet. Beim Holsteiner Auenland hat der Verein auf seinen Antrag hin einen weiteren Zuschuss von 15.611.- € zu den Materialkosten bewilligt bekommen. Der Verein trägt dann nicht ganz 5.000.- € der Materialkosten. Die Fertigstellung des Multifunktionshauses erfolgte in diesen Tagen.

Beide Projekte wurden weitgehend durch unsere Super-Senioren realisiert, von denen mehr als 20 mitgeholfen haben. Der Dank des Vereins gilt unserem Projektleitungsteam – Werner Raven, Hans-Jürgen Scharlach, Thomas Grzymek und Dirk Michalski - und ganz besonders unseren Zimmerleuten Hinnerk Will und Harry Weller sowie allen anderen Mitwirkenden. Der Dank gilt auch unserer Bürgermeisterin, die uns auf das Holsteiner Auenland aufmerksam gemacht hat. Durch eine Gemeinschaftsaktion sind zwei sehenswerte und

nützliche Bauwerke entstanden, die unsere schöne Sportanlage an der Düsterlohe bereichern. Es wurden Vermögenswerte von rd. 150.000.- € geschaffen – ich glaube, das kann sich sehen lassen..

Sanierung der Regenwasserleitung

Auf der Jahreshauptversammlung vor einem Jahr hatte der Vorstand berichtet, dass als weitere größere Maßnahme jetzt noch die Sanierung der maroden Regenwasserleitung in der Allee in Richtung „Pilz“ dringend erforderlich ist. Nach einigen weiteren Initiativen des Vorstands in den letzten Wochen hat jetzt im Juni die Stadtvertretung beschlossen, dass die Stadt als Grundeigentümer die Sanierung der Regenwasserleitung im Zuge der Baumaßnahmen an der Düsterlohe in Angriff nehmen wird – auch dafür der Dank des Vereins.

Parkprobleme rund um die Düsterlohe

Wir hatten schon auf der letzten JHV darum gebeten, dass die Besucher und Sportler an der Düsterlohe möglichst nicht mit dem Auto erscheinen. Jetzt sind die Bauarbeiten im Umfeld unserer Anlage und dann wird es weitere Engpässe geben, wenn wieder viele Zuschauer zur Düsterlohe strömen.

Für den Straßenausbau benötigte die Stadt an der nordöstlichen Ecke unseres Pachtgeländes ca. 70 m² unseres Pachtgeländes. Wir haben uns grundsätzlich zur Änderung des Pachtvertrages bereit erklärt, Feinheiten müssen noch abgesprochen werden.

In der Nachbarschaft haben wir jetzt einen neuen Kindergarten, dem wir am Vormittag die stundenweise Nutzung des Sportplatzes ermöglichen wollen.

Zum Vereinsleben

Durch den lockdown seit letztem November kam leider das Vereinsleben über mehrere Monate zum Stillstand. Davor und inzwischen auch wieder seit Mai trug unsere Vereinsgaststätte zum Gemeinschaftsleben erheblich bei. Dennis ist ein vereinsverbundener und vielseitig engagierter Wirt, der unserer Vereinsgaststätte einen sehr guten Ruf verschafft hat. Dennis hat mit viel Einsatz die schweren lockdown-Monate bewältigt, und der Verein hat das ihm Mögliche getan, damit unsere Vereinsgaststätte mit der schönen Terrasse weiter der beliebte Treff für die Sportler und Besucher an der Düsterlohe bleibt.

Zur Öffentlichkeitsarbeit

Dank Siegfried Seidler in sehr guter Kooperation mit der „Barmstedter Zeitung“ hatte der Verein auch im letzten Jahr eine gute Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere Vereinshomepage www.ssv-rantzeu.de wird von Michael Augustien äußerst aktuell und engagiert gepflegt.

Also klickt Euch ein und beliefert Michael mit Infos, Spielberichten und Bildern vor allem auch aus der Jugendabteilung.

Unsere ersten Pressegespräche zur Liga vor unserer neuen Sponsoring-Wand wurden von bis zu 1.800 Besuchern angeschaut. Der SSV dankt allen in der Öffentlichkeitsarbeit Engagierten.

Unsere Liga-Heimspiele können jetzt weltweit im Internet-TV gesehen werden, aber wer kann, kommt lieber persönlich an die Dusterlohe.

Sportstadt Barmstedt

Der SSV Rantzaу kooperiert mit den anderen Sportvereinen im Rahmen der „Sportstadt Barmstedt“. Alle Vereine haben das Ziel das vielfältige Sportangebot in Barmstedt aufrecht zu halten und ggf. zu erweitern. Dann vertreten die Vereine gemeinsame Interessen gegenüber der Stadt. Z. B. aktuell geht es darum, dass die Nutzung der Schulsportanlagen außerhalb der Schulzeiten für die Vereine wieder unentgeltlich bleibt, wie es bis 2016 der Fall war.

Auszeichnungen

Der SSV Rantzaу erhielt im Oktober 2020 erneut die Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs "Sterne des Sports" überreicht. Der SSV wurde ausgezeichnet, da der Verein vor dem lockdown neben dem regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb durch seine Veranstaltungen einen erheblichen Beitrag zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Barmstedt geleistet hat.

Siegfried Seidler hat für mehr als 50 Jahre ehrenamtlichen Einsatz - u. a. im Vorstand, in der Pressearbeit, in der Führung des Vereinsarchivs, in der Seniorenarbeit – vom DFB die zweithöchste Auszeichnung erhalten, die DFB-Verdienstnadel. Auch heute nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr wurde der SSV Rantzaу mit der begehrten „Sepp-Herberger-Urkunde“ ausgezeichnet. Der Verein hat diese Auszeichnung erhalten für den Bau der Tribüne als Senioren-Gemeinschaftsprojekt, das auch der Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts in der lockdown-Zeit diente.

Zu den Finanzen

Der SSV Rantzaу war im Jahre 2020 jederzeit liquide, nicht überschuldet und die Vermögenslage ist solide. Einzelheiten wird Euch gleich unser Schatzmeister Marek mitteilen.

Im letzten Jahr erfolgte – wie alle drei Jahre - die Überprüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt rückwirkend für die Jahre 2017-2019, und da bei uns alles in Ordnung ist, haben wir am 2.11.20 einen neuen Freistellungsbescheid erhalten, so dass der Verein dank der Gemeinnützigkeit von verschiedenen Steuern befreit ist und Spendenbescheinigungen ausstellen kann.

Wir hatten am 31.12.2020 568 Mitglieder – nahezu genauso viele wie vor einem Jahr. Wir danken unseren Mitgliedern, dass sie dem Verein die Treue gehalten haben.

Zur Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat monatlich getagt, und stand auch zwischendurch fortlaufend im Austausch.

Der Vorstand war immer beschlussfähig, alle Sitzungen und Beschlüsse wurden protokolliert. Im Januar 2020 fand in der Vereinsgeschichte die erste Vorstandssitzung per Videokonferenz statt. Es hat insgesamt eine außerordentlich gute, verlässliche und engagierte Zusammenarbeit aller in kollegialer Atmosphäre gegeben.

Zum Schluss

Der SSV Rantzaу hat viele engagierte, vereinsverbundene Mitglieder in seinen Reihen, er hat viele Freunde und Förderer in unserer Stadt und einen guten Ruf weit über Barmstedt hinaus. Im Zusammenwirken aller wird es auch im kommenden Zeitraum gelingen die Freude am Fußballsport und in der Gemeinschaft in allen Altersklassen – von den Vierjährigen bis zu den 80jährigen – aufrecht zu halten.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Schatzmeister Marek Lasch gab diesen Bericht ab:

Bericht des Schatzmeisters JHV am 6.8.21

Mein Bericht gibt die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögensübersicht für das Jahr 2020 wieder.

1) Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Wir hatten 2020 Einnahmen von **156.945,04 €** und Ausgaben von **155.448,05 €**. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen ganz leichten Überschuss von **1.496,99 €**. **[Folie 2]**

Am 31.12.2020 verfügten wir über Barmittel von **47.071,02 €** auf fünf Konten und in zwei Barkassen.

Wir haben entsprechend der Jahresplanung unsere Rücklagen gegenüber dem Vorjahr um rd. **20.000,-** für verschiedene Investitionen abgebaut, u. a. haben wir die **Tribüne** gebaut, einen neuen **Kleintrecker** und **Pflegegeräte** für Sporthaus und Kunstrasen erworben sowie das Sporthaus mit **moderner Technik** (Beamer; PC; Flip-Chart) ausgestattet. **[Folie 3]**

Rücklagenbildung: Die Barmittel über **47.071,02 €** sollen durch den Beschluss des Vorstands am 23.2.21 für folgende **Zweckgebundenen Rücklagen** eingesetzt werden: **23.000,- €** für die Kunstrasenüberholung in einigen Jahren, **5.000,- €** für die Errichtung des Multifunktionshauses sowie die restlichen **19.071,- €** als Betriebsmittlrücklage für laufende Ausgabenverpflichtungen. **[Folie 4]**

2) Zur Vermögensübersicht

Der Verein hatte längerfristige Verbindlichkeiten für Sporthaus und Kunstrasen am 31.12.2020 von insgesamt **190.107,36 €**. **[Folie 5]**

Bei der Stadt Barmstedt hatten wir Darlehensverbindlichkeiten für das Sporthaus am 31.12.2020 von **141.830,- €**, bei der Volksbank für den Bau unserer Wohnungen noch **8.692,- €** und bei der KfW-Bank für den Kunstrasen von **39.078,- €**.

Demgegenüber stehen **304.710,02 €** an Anlage- und Umlaufvermögen. Das Anlagevermögen ist das Sporthaus, der Kunstrasenplatz, die Tribüne, größere Pflegegeräte und teurere Inventarteile, dann die Vereinsgaststätte.

Wenn vom Anlage- und Umlaufvermögen die Verbindlichkeiten abgezogen werden, ergibt sich ein Vereinsvermögen am 31.12.2020 von **114.602,66 €**, rd. **1.500,-** mehr als vor einem Jahr. Daraus seht Ihr, **dass der Verein nicht überschuldet ist. In 2020 war der Verein jederzeit liquide. Insgesamt können wir feststellen: Die Finanzlage des Vereins ist solide,**

solider als bei so manchem Bundesligaverrein.

Wir konnten das Jahr ohne Verluste bewältigen, da wir eine realistische Haushaltsplanung hatten, sehr solide gewirtschaftet haben und jederzeit den Überblick über die Finanzen hatten. Die verschiedenen Investitionen in 2020 waren nur möglich durch erhebliche eingeworbene Zuschüsse über insgesamt **rd. 30.000.- €** vom Holsteiner Auenland, vom Land und von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen kleineren und größeren Sponsoren und Förderern, die in 2020 mit **rd. 27.000.- €** durch Spenden und Bandenwerbung den Sportverein unterstützt haben.

Weitere Einzelheiten aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2020 möchte ich hier nicht mehr vortragen. Wer etwas Spezielles wissen will, kann sich gerne an den Vorstand wenden.

Die Kassenunterlagen wurden am 26.3.21 von Jens Herrmann und Kenneth Mesch geprüft, die Jugendkonten am 3.8.21.

3) Zum Haushaltsplan 2021 und zur aktuellen Entwicklung

Für 2021 sah unser Haushaltsplan ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Durch die lange Spiel- und Trainingspause ist einiges durcheinander geraten: wir hatten weniger Ausgaben in der ersten Jahreshälfte. Da unsere Mitglieder dem Verein die Treue gehalten haben und wir den Bau des Multifunktionshauses solide finanziert haben, können wir Euch mitteilen, dass die Finanzsituation insgesamt weiterhin solide ist und der Verein jederzeit liquide war. Wir sind zuversichtlich das Jahr gut abzuschließen.

4) Schluss

Zum Schluss die ausdrückliche Bitte Kontoveränderungen, Anschriftsveränderungen und Änderungen im Mitgliedsstatus an Petra Schulz mitzuteilen. Die mail-Anschrift **mitgliederverwaltung@ssv-rantzau.de** findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Unbedingt möchten wir uns sehr bei Petra Schulz bedanken, die mit viel Engagement in der Vereinsverwaltung die Arbeit des Vorstands unterstützt hat. Gleichmaßen gilt der Dank Oliver Twisselmann vom Steuerbüro Pape und Rahn, der bei der Erstellung des Jahresabschlusses, unserer Beratung und unserer zeitnahen Buchhaltung sehr gute Arbeit leistet.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

TOP 3: Aussprache zu den Berichten des Vorstandes

Keine Wortmeldung.

TOP 4: Entlastung des Gesamtvorstands

Kassenprüfer Jens Herrmann berichtete:

Die Kassenprüfung erfolgte am 26.3.21 durch Kenneth Mesch und Jens Herrmann für das Vereinsjahr 2020. Die Jugendkonten wurden am 3.8.21 geprüft. Bei der Kassenprüfung waren alle zur Prüfung vorgelegten Belege und Kontoauszüge in Ordnung und nicht zu beanstanden.

Jens Herrmann stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Damit ist die Entlastung des Vorstandes erteilt.

TOP 5: Wahlen

Die Wahlen leitete der Vorsitzende Hans Hansen.

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Vom Vorstand wird Dirk Michalski zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Andere Mitglieder stellen sich nicht zur Wahl.

Abstimmung: Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für Dirk Michalski.

Dirk Michalski nimmt die Wahl an.

Schriftführer:

Hans-Jürgen Scharlach tritt nicht wieder zur Wahl an.

Vom Vorstand wird Dirk Völzke zur Wahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wahl von Dirk Völzke.

Dirk Völzke nimmt die Wahl an.

Sportlicher Leiter

Vom Vorstand wird **Otto Hartlieb** zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen in **Abwesenheit von Otto Hartlieb** einstimmig der Wiederwahl zu.

Eine schriftliche Erklärung von Otto Hartlieb zur Annahme der Wiederwahl liegt dem Vorstand vor.

Somit ist Otto Hartlieb weiterhin Sportlicher Leiter im Verein.

2. Beisitzer:

Vom Vorstand wird **Werner Raven** zur Wiederwahl vorgeschlagen

Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wahl von Werner Raven.

Werner Raven nimmt die Wahl an.

2. Kassenprüfer:

Kenneth Mesch tritt nicht wieder zur Wahl an.

Vom Vorstand wird **Jorrit Thieme** zum 2. Kassenprüfer vorgeschlagen.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für Jorrit Thieme zum 2. Kassenprüfer.

Eine schriftliche Erklärung von Jorrit Thieme zur Annahme der Wahl liegt dem Vorstand vor.

TOP 6: Ehrungen

Ehrung von Jugendtrainern durch den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Günter Thiel. Dieser führt aus, begleitet durch Bilder:

„Der SSV Rantzau lebt vom Engagement seiner Mitglieder, und eine ganz wichtige Rolle spielen dabei unsere aktuell 30 ehrenamtlichen Jugendtrainerinnen und -trainer, die dann noch von zahlreichen Eltern unterstützt werden. Was unsere Jugendtrainer für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, für die Freizeitgestaltung, für den sozialen Zusammenhalt und für die Nachwuchsausbildung leisten – das ist gewaltig. Und der SSV schätzt sich glücklich, dass wir etliche Jugendtrainer haben, die schon sehr lange dabei sind, was eigentlich ein guter Beweis dafür ist, dass es insgesamt offenbar etwas Schönes ist, sich in der Jugendarbeit zu engagieren.

Wir wollen heute auf der JHV einige unserer gegenwärtigen Jugendtrainer, die auf einige runde Jubiläumsjahre zurückblicken, auszeichnen. Unsere kleinen Anerkennungen sind bescheiden, aber ich weiß, dass die Freude der Kinder und Jugendlichen, die Ihr in den vielen Jahren erlebt habt, der schönste Dank für Euer Engagement ist.

Da ist zunächst **Michael Gäthjens**. Michael ist seit 10 Jahren Jugendtrainer im SSV.

- 1) Hier seht Ihr, wie er angefangen hat.
- 2) Und hier sind alle schon etwas älter geworden.

Aktuell trainiert Michael erfolgreich die ältere A-Jugend. Michael, vielen Dank für Dein Engagement !

Ebenfalls auf ein 10jähriges Jugendtrainer-Jubiläum blickt **Manfred Damrow** zurück.

- 1) Hier seht Ihr ihn im Regentraining bei einer Kindermannschaft
- 2) Und hier als Trainer bei einem SSV-Ferien-Fußballcamp.

Manfred hat seine A-Jugend aus der Landesliga in den Herrenbereich überführt, und er selbst hat die neue 3.Herren aufgebaut.

Auch dir, Manfred, dankt der SSV für Deinen langjährigen Einsatz.

Die beiden nächsten Jugendtrainer sind heute abend leider verhindert, wir werden die Auszeichnung aber persönlich nachholen.

Der nächste, dem wir Dank und Anerkennung aussprechen wollen, ist **Lukas Fuhendorf**.

Lukas hat sich schon sehr früh beim Kindertraining engagiert, und so ist er trotz seines jungen Alters auch schon 10 Jahre dabei.

- 1) Hier seht Ihr Lukas als Übungsleiter bei einem Fussball-Camp
- 2) Und hier wird er vom Hamburger Fussballverband als ein besonders engagierter junger Nachwuchstrainer ausgezeichnet.

Zur Zeit ist Lukas bei unserer C-Jugend im Einsatz.

Schließlich ehren wir mit **Markus Biester** einen weiteren Jugendtrainer mit 10jährigem Jubiläum.

1) Hier seht Ihr Markus auf zwei Bildern in den Anfangsjahren.

Das ist inzwischen unsere A-Jugend-Landesligamannschaft geworden, bei der Markus aktuell sich engagiert. Wir danken Markus für seinen Einsatz, und wir werden ihm die Auszeichnung noch an anderer Stelle übergeben.

Thomas Grzymek ist nicht nur unser Jugendleiter und auch sonst vielseitig für den Verein aktiv, er ist auch seit 15 Jahren als Jugendtrainer tätig.

1) **Hier engagiert er sich bei einem Turnier**

2) **Und hier wird ihm vom HFV die silberne Ehrennadel für seine ehrenamtlichen Verdienste beim SSV Rantzau verliehen.**

Aktuell ist Thomas bei der jüngeren C-Jugend im Einsatz. Auch Dir, lieber Thomas, sprechen wir unsere Anerkennung und unseren Dank aus !

Zum Schluss habe ich die besondere Freude eine Rantzauerin auszeichnen zu dürfen, die schon 20 Jahre in unserer Jugendabteilung dabei ist: es ist **Petra Schulz**.

1) Hier seht Ihr Petra bei der damaligen C-Jugend

2) Hier bei der A-Jugend und

3) Hier bei der Ballspielgruppe,

bei der sie sich auch aktuell sehr erfolgreich engagiert. Petra, der SSV Rantzau dankt Dir außerordentlich für Dein Engagement in unserer Jugendabteilung.“

Die Ehrung langjähriger Mitglieder erfolgte durch Ingo Mattick, Beisitzer im Vorstand, und den Vorsitzenden. Ingo Mattick führt aus:

1 Flemming Bruns 25 Jahre

Als unser Flemming Bruns mit knapp fünf Jahren von seinen Eltern beim SSV angemeldet wurde, konnte noch niemand ahnen, dass den Rantzauern damit eine ganz besondere Glücksstunde geschlagen hatte. Denn mit Flemme, wie ihn seine Freunde nennen, betrat - wie bereits damals unübersehbar - ein ungemein dribbel- und torstarker Führungsspieler den Rasen der Dusterlohe.

Flemme durchlief die gesamte Jugendabteilung, zunächst begleitend von seinen damaligen Trainern Kalle Röben und Hartmut Gertig, später dann unter den Fittichen seines Bruders Henne.

Bereits mit 18 Jahren stieg er bei der Liga ein und bereitet seitdem seinen Trainern wie Eddy Behnemann, Bernd Ruhser und heute Marcus Fürstenberg meist eitel Freude.

Von Anfang an immer dabei seine Ligamitspieler wie Marvin Jensen und Jan-Niklas Rohr , die sich allesamt regelmäßig in die Torjägerliste der Liga eintragen.

Und 2018 trug er - inzwischen auch mit der Kapitänsbinde am Arm - nach dreiundzwanzig Jahren Bezirksliga maßgeblich zum heiß ersehnten Aufstieg in die Landesliga bei.

Lieber Flemme, nicht zuletzt dank deines persönlichen vorbildlichen Engagements nimmt die SSV-Liga eine herausragende Rolle im Gesamtverein ein und prägt somit auch das positive Bild des SSV Rantzau weit über unsere Stadt Barmstedt hinaus.

Also, bleib so wie du bist und halte deinem SSV auch weiterhin die Treue.

Herzlichen Glückwunsch und danke für 25 Jahre Mitgliedschaft

2 Klaus Otto 25 Jahre

Als Klaus Otto 1996 Mitglied beim SSV wurde, freute sich nicht nur der SSV, sondern insbesondere auch die damalige Alte Herren. Er stieg dort tatkräftig ein und trug gleich im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft dank seiner Stürmerqualitäten dazu bei, dass sie Hamburger Meister wurden.

Nach zwei vorhergehenden erfolglosen Versuchen in den Vorjahren wurde mit dem Sieg gegen Neu-Steilshoop endlich die Meisterschaft errungen.

Nach diesem furiosen Einstieg blieb Klaus natürlich dabei und fühlt sich bei den heutigen Senioren superwohl. Denn meist stimmt nicht nur das Spielergebnis, sondern auch die Stimmung im Team.

Dazu tragen nicht zuletzt Ausfahrten und Mannschaftsfeiern bei, an denen er als Festausschussmitglied maßgeblich mitwirkt.

Zu seinen sportlichen Höhenpunkten zählt ohne Zweifel das im Jubiläumsjahr 2012 ausgetragene Spiel gegen die Altliga von St. Pauli.

Und wenn er sich für die Dusterlohe, seinen Wohnwagen an der Ostsee oder das Angeln entscheiden sollte, käme der SSV sicherlich in die engere Wahl.

Klaus, herzlichen Glückwunsch und danke für 25 Jahre Mitgliedschaft im SSV

Danke für deine Treue und lass dich noch viele Jahre auf der Dusterlohe sehen, denn deine Senioren rechnen auch weiterhin mit dir

3 Heinz Bernhardt 25 Jahre

Unser Heinz Bernhardt betrat - aus den weiten Tiefen des Holsteiner Umland kommend - im Jahre 1996 die Barmstedter Bühne.

Inspiriert durch seine fußballerische Vergangenheit knüpfte er sogleich Kontakte zum SSV und wurde Teammitglied der damaligen Senioren um Rolf Biermann & Co. Diesem Team, den heutigen Superoldies, gehört er auch noch heute an.

Zwischendurch entdeckte er seine Talente in der Jugendbetreuung und wurde ab den 1990-iger Jahren engagierter Trainer eines Jugendteams.

Ein zwischenzeitliches Gastspiel bei der 3. Herren führte ihn dann in die Playboyszene, wo es denn auch - siehe Archivfoto - zu hochbezahlten Nacktaufnahmen kam.

Heinz ist inzwischen Ur-Barmstedter geworden, fühlt sich zuhause bei den Superoldies und mischt bei deren Aktivitäten wie Vatertags- und Boßeltouren kräftig mit.

Und zum Trainingsabschluss am Mittwoch auf der Dusterlohe zählt meist auch ein kleines Bierchen dazu.

Heinz, herzlichen Glückwunsch und danke für 25 Jahre Mitgliedschaft beim SSV.

Danke für deine Treue

Vorstand und Superoldies rechnen auch weiterhin mit dir.

4 Stephanie Pingel 40 Jahre

Als Stephanie Pingel 1981 in den SSV eintrat, konnte noch niemand ahnen, dass mit ihrer Mitgliedschaft einmal eine der bisherigen männlichen Bastionen auf der Dusterlohe fallen würde. Aber dazu später mehr.

Sie begann mit ihren damaligen 13 Jahren bei den SSV- Mädchen und mischte dann auch gleich, übrigens gemeinsam mit der ebenfalls heute zu ehrenden Heike Meyer, zunächst den Mädchen- und später auch den Frauenfußball kräftig auf.

Mit Hallenpokalsiegen, mehreren Meisterschaften und damit Aufstiegen bis hin in die Verbandsliga, schrieb sie unwiederbringliche Barmstedter Fußballgeschichte.

Aber auch im SSV Vorstand hatte man ihre Leidenschaft für den SSV erkannt.
So wurde sie ab 1996 wiederholt als Beisitzerin gewählt, krönte aber ihre Mitgliedschaft mit der Wahl zur SSV-Vorsitzenden in den Jahren 1998 bis 2001.
Sie war damit die einzige weibliche Vereinsführung seit Gründung des SSV im Jahre 1912.
Stephanie prägte während ihrer Vorstandarbeit das Vereinsleben maßgeblich, nicht zuletzt auch mit ihrem Einsatz für die Blau-Weißen- Nächte, wie auf den Archivfotos zu sehen.
Seit Ihrer Verabschiedung aus dem SSV Vorstand 2016 verfolgt sie selbstverständlich das Vereinsleben auch weiterhin, zumal ihr Mann Jörg zu den unverzichtbaren Hauptstützen in der SSV Jugendarbeit zählt.

Liebe Stephanie, herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV
Danke für deine Treue und deinen Einsatz für den SSV Rantzaue
Herzlichen Glückwunsch

5 Manfred Stegmann 40 Jahre

Unser Manfred Stegmann war bereits stolze 37 Jahre alt, als er 1981 in den SSV eintrat.
Er stieg denn auch gleich bei der Alten Herren ein und spielte dort mit Rantzaue Haudegen wie Otto Hinsch, Rudi Rurka, Artur Machel und Rudi Arndt, um nur einige Namen zu nennen.
Alle weiteren Archivfotos zeigen ihn dann durchgehend im Team der damaligen Senioren und heutigen Superoldies um Rolf Biermann.
Manni war fast ausschließlich auf seinem Stammposten, nämlich dem des Torwarts zu finden und hielt seinen Kasten mit allen Mitteln sauber.
Neben dem wöchentlichen Training darf aber nie die Geselligkeit bei ihm zu kurz kommen, und so gehören Grillabende, jährliche Boßeltouren und das unvermeidliche Kabinenbier zu seinem Fußballleben.
Und außerdem natürlich, unverkennbar sein bemerkenswerter Bartwuchs, der ihn von Anfang an beim SSV stetig begleitet.
Wenn er inzwischen auch die Leidenschaft zum Golfspielen entdeckt hat, rechnen wir weiterhin mit ihm.

Manni, herzlichen Glückwunsch für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV Rantzaue
Danke für 40 Jahre Treue zum SSV

6 Gerd Pontow 40 Jahre

Unser Gerd Pontow - seine Freunde nennen ihn kumpelhaft Olli - trat 1981 als 24-Jähriger in den SSV ein und tat es damit seinem - leider inzwischen verstorbenen Bruder Uwe - gleich.
Wunsch war es, sich in welcher Form auch immer im heimatlichen Fußballverein zu engagieren.
Und das tat er denn auch von Beginn seiner Mitgliedschaft an. Er zählte, solange es die legendäre FUBAMA oder den Nachfolger - die Blau-Weiß-Rote Nacht - gab, zu den ganz wenigen Hilfswilligen, die zu jeder Zeit ansprechbar und bereit waren, beim Hallenaufbau mitzuarbeiten. Und das tagelang.
Olli, auch heute noch dafür unseren ganz besonderen Dank.
Aber auch im aktiven Fußball engagierte er sich. Zusammen mit Bruder Uwe und Betreuerin Marlis Plaumann trainierte er in den 90-iger Jahren die SSV B-Mädchen.
Und nicht zu vergessen seine Leidenschaft für geselliges Beisammensein mit seinen SSV-Fans.

Lieber Olli, herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV
Herzlichen Glückwunsch und danke für deine Vereinstreue

Wir rechnen auch weiter mit dir

7 Heike Meyer 40 Jahre

Als Heike Meyer geboren wurde, hieß sie noch Hinsch. Von der Wahrscheinlichkeit her hätte es auch kaum anders sein können, denn gefühlt hießen sie damals alle Hinsch.

Es gab den Uropa Willi Hinsch, den Opa Erich Hinsch, dessen Brüder Kudndl und Adolf, ihren Vater Hermann sowie außerdem Otto und Frank. Und alle, alle spielten sie damals Fußball oder waren ehrenamtlich engagiert im SSV Rantzau.

Heikes Ehemann heißt allerdings nicht Hinsch, sondern Stefan Meyer, und der spielt selbstverständlich auch seit fast 40 Jahren Fußball im SSV.

Heike startete zunächst bei den SSV-Mädchen, lernte das Mannschafts- und Vereinsleben kennen und setzte mit ihrem Team bei Ausfahrten, Mannschaftsfeiern aber auch beim Jubiläumsumzug 1987 Akzente. Man beachte das Foto mit ihren allesamt ausgesprochen hübschen Mitspielerinnen während des Umzugs.

Im späteren SSV-Frauenteam gelang es ihr, den Frauenfußball aufzumischen und supererfolgreich in der Verbandsliga zu spielen. Damals wurden zu den einzelnen Spielen sogar Stadionzeitungen und Extrablätter mit Kurzbeschreibung der einzelnen Spielerinnen verteilt. Eine sensationelle Fußballepoche im SSV, an der Heike ihren Anteil hatte.

Liebe Heike, herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV

Danke für deine Treue und schicke deinen Stefan auch weiterhin zu seinen SSV-Senioren

8 Thorsten Wagner 40 Jahre

Unser Thorsten Wagner wurde als 17-Jähriger Mitglied im SSV und startete denn auch gleich im Team der 1. A-Jugend. Mit dabei waren unter anderem Takis Wardakas, Axel Thieme, Axel Bogdahn und Stefan Schmuck, um nur einige zu nennen. Trainer war Gaggi Bogdahn, der sich sicherlich freuen würde, ihn auch heute noch im aktiven SSV-Seniorenteam begrüßen zu dürfen.

Thorsten wechselte dann mit seiner Mannschaft in die 2., später dann in die 3. Herren.

1987 sehen wir ihn dann mit seiner Mannschaft stolz in den blau-weißen Trikots anlässlich des 75-jährigen SSV-Jubiläums.

Und natürlich durfte er auch auf der feuchtföhlichen Ausfahrt seines Teams nach Berlin beim TSV Helgoland nicht fehlen. Und die Farbaufnahme des legendären Nackt-Fotoshootings aus dem Jahre 2001 soll Thorsten sogar in sein Wohnzimmer gehängt haben.

Verletzungsbedingt und schließlich auch infolge des Wohnungswechsels nach Tornesch musste Thorsten dann leider seine Fußballschuhe an den Nagel hängen.

Aber nach wie vor betrachtet er das Vereinsleben auf der Düsterlohe und das Mannschaftsgeschehen seiner ehemaligen Alten Herren mit großem Interesse und einer Portion Wehmut.

Lieber Thorsten, herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV

Herzlichen Glückwunsch und danke für die Treue zu deinem SSV

Wir rechnen auch weiterhin mit dir

9 Rainer Stange 40 Jahre

Rainer Stange trat 1981 im Alter von 24 Jahren in den SSV ein.

Offenbar hatte er sich da schon einen Namen im Barmstedter Fußball gemacht, denn eines der ersten Fotos in seiner Vereinschronik zeigt ihn da bereits im Rantzauer Trikot gegen eine Auswahl der Barmstedter Geschäftswelt.

Rainer, seine Freunde nennen ihn wegen seines royalen Auftretens meist auch Roy, spielte unter Trainer Pietrzik in der 1. Herren, hatte aber sein fußballerisches Umfeld überwiegend in der 2. Herren gefunden. Die Mannschaft blieb praktisch bis Ende der 80-iger Jahre unverändert zusammen und erlebte viele Jahre toller Fußballbegegnungen aber auch eine Vielzahl unvergesslicher Feiern.

Das Foto auf der FUBAMA 1984 zeigt ihn denn auch inmitten nicht mehr ganz nüchterner römischer Gladiatoren.

Eine kaum zu überbietende Steigerung bietet dann der Wettbewerb unbekleideter Adonisse vor internationaler Jury, wie auch heute Abend schon mehrfach gezeigt..

Roy hat sich inzwischen aus gesundheitlichen aber auch beruflichen Gründen vom aktiven Fußball zurückgezogen, verfolgt aber das Geschehen auf der heimischen Dusterlohe mit großem Interesse. Und selbstverständlich hat er seinem Sohn Oliver seine Fußballleidenschaft weitergegeben.

Lieber Roy, ganz herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV

Herzlichen Glückwunsch und danke für deine Treue

Wir rechnen auch weiterhin mit dir

10 Hans-Peter Glismann 40 Jahre

Als angestammter Barmstedter verfolgt Hans-Peter Glismann das Vereinsgeschehen des SSV Rantzaу mit großem Interesse. Und schon als kleiner Junge wird er die unglaubliche Fußballgeschichte auf der Dusterlohe registriert haben, die Barmstedt ins Scheinwerferlicht des Nachkriegsfußballs rückte, als Deutsche Meister wie Hannover 96, Fortuna Düsseldorf und der HSV dort aufliefen.

Und wenn auch das aktive Fußballspielen wohl eher nicht seine erste Wahl war, fand er den Weg zum SSV, indem er zum wichtigen Unterstützer und Förderer wurde. So unterstützte er seinerzeit den SSV-Frauenfußball mit Sportkleidung und trug so nicht unmaßgeblich zum Erfolg der Rantzauer Frauen mit einer Vielzahl an Meisterschaften bei. Das gemeinsame Foto aus dem Jahre 1991 hat noch heute einen Platz in seinem Geschäft in der Barmstedter Reichenstraße.

Und wenn er dann doch mal mit den Barmstedter Geschäftsleuten auf dem grünen Fußballrasen der Dusterlohe antrat, wie es das Foto aus den 80-iger Jahren beweist, machte er eine durchaus vorzeigefähige Figur. Selbstverständlich durfte aber auch die Geselligkeit hinterher nicht fehlen.

Auch wenn sich Hans-Peter inzwischen aus dem aktiven Geschäftsleben zurückgezogen hat, hat er die Verbindung zu den heimatlichen Freunden nie abreißen lassen. Das gilt für seine Barmstedter Feuerwehr, zu deren Ehrenabteilung er inzwischen gehört, genauso wie auch für die Schützengilde, wo er vor einiger Zeit die überaus seltene Auszeichnung zum Major erhielt.

Hans-Peter, ganz herzlichen Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV.

Wir wissen deine Unterstützung sehr zu schätzen.

Danke für deine Treue zum SSV Rantzaу

11 Hans - Rainer Schmidt 50 Jahre

Hans-Rainer Schmidt trat 1971 im Alter von 11 Jahren in den SSV ein.

Rückblickend kann "Hacke", so nennen ihn seine Freunde, feststellen, dass er so eigentlich alles mitgenommen hat, was so auf dem Wunschzettel eines Fußballers stehen könnte.

Er durchlief die Jugendabteilung, startete bereits mit 17 Jahren in der Liga, erlebte 1980/81 den Aufstieg in die Landesliga, im folgenden Jahr allerdings auch den Wiederabstieg, um dann 1987/88 erneut wieder aufzusteigen.

Er erlebte Trainer wie Peter Glismann, Rüdiger Schwigon, Kalle Baumann, Klaus Graf und Peter Domagalla, und er wurde schließlich mit seiner Liga 1981 zum "Sportler der Stadt Barmstedt" geehrt.

Nach Gastspielen in der 2. Herren, dem Meistertitel mit den Alten Herren 1997 wechselte er dann zu den Senioren.

Wenn er verletzungsbedingt inzwischen ein wenig kürzer treten muss, nimmt er nach wie vor am Mannschaftsleben bei den Senioren und selbstverständlich auch am Vereinsleben auf der Dusterlohe teil.

Und nicht zu vergessen, er übernahm auch Verantwortung im SSV, nämlich als stellvertretender Vereinsvorsitzender 1999 bis 2002.

Lieber Rainer, ganz herzlichen Dank für 50 Jahre im SSV Rantzaу

Herzlichen Glückwunsch und danke für 50 Jahre Treue zum SSV

Wir rechnen auch weiterhin mit dir

12 Stefan Schmuck 50 Jahre

Der Aufnahmeantrag in den SSV schien unserem Stefan wohl schon ausgefüllt in die Wiege gelegt worden zu sein, denn es gab vor ihm ja schon einige weitere aus der Barmstedter Fußballdynastie Schmuck.

Unvergessen sein leider viel zu früh verstorbener Vater und Ehrenmitglied Günter. Und sein Opa Johannes erhielt bereits anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens 1937 eine ganz besondere Urkunde (siehe Foto).

Stefan durchlief die gesamte SSV-Jugendabteilung bis hin zur A-Jugend, um dann schließlich in den Herrenbereich zu wechseln.

Und mit der 2. und 3. Herren lernte er dann die Seiten des Vereinslebens kennen, die es so ungemein interessant machen. Siege wurden ebenso gefeiert wie bittere Niederlagen und es gab eine Vielzahl von geschichtsträchtigen Ausfahrten und Mannschaftsfeiern. Hierzu zählten die legendären Fubama's ebenso wie das heute Abend mehrfach erwähnte Nackt-Fotoshooting.

Stefan gehörte auch regelmäßig zum Team der Fubama-Helfer und übernahm darüber hinaus auch wiederholt Verantwortung für den SSV als Kassenprüfer, Sportwart und Beisitzer.

Beruflich bedingt hat Stefan seine Fußballschuhe inzwischen ausziehen müssen, hat aber dennoch die Bindung zu seinem SSV nie abreißen lassen.

Dazu gehören auch bis heute die sonabendlichen Treffen mit seinen aus der SSV-Jugendzeit bekannten Freunden wie Roy Stange, Hans-Peter Blöcker, Dirk Knutzen und Heiner Arps.

Lieber Stefan, herzlichen Dank für 50 Jahre Mitgliedschaft im SSV Rantzaу

Danke für deine Treue zum SSV und lass dich mal wieder auf der Dusterlohe sehen

13 Hartmut Evers 50 Jahre

Der Name unseres Hartmut Evers tritt erstmals im SSV-Archiv in Erscheinung, als sein Polizeidienst ihn aus dem heimatlichen dörflichen Ostholstein in das Großstadttrevier Barmstedt führt.

Und dort führt ihn seine fußballerische Karriere 1971 geradewegs in die damalige 3. Herren des SSV, in der damals schon die heutigen Haudegen wie Rolf Biermann, und Polizeikollege

Hans-Jürgen Scharlach spielten.

Insofern ist Hartmuts heutiges 50-jährige Vereinsjubiläum auch zugleich das 50-jährige Bestehen der SSV-Superoldies, die seit den 70-iger Jahren - wie auch an anderer Stelle bereits erwähnt - in ähnlicher Aufstellung bis heute auf der Dusterlohe ihr Zuhause haben.

Hartmut fühlt sich wohl bei den Superoldies, gilt als unermüdlicher - und dann und wann auch mal als wortreicher - Antreiber seines Teams.

Ausnahmetalente zeigt er bei Planung und Durchführung von Ausfahrten, zu denen legendäre Vatertagstouren ebenso gehören wie mehrtägige Fahrradausflüge oder Auslandsabenteuer mit seinen Superoldies.

Und besonders erwähnenswert ist seine Bereitschaft zu SSV-Arbeitsdiensten, wobei er bei den letzten Großvorhaben wie Tribünenbau, Vereinsheimterrasse und Multifunktionsgebäude gemeinsam mit weiteren Superoldies ein herausragendes Engagement zeigte.

Hartmut, hierfür den ganz besonderen Dank des SSV.

Herzlichen Dank für 50 Jahre Mitgliedschaft im SSV Rantau.

Bleibe dem SSV, den Superoldies und besonders auch der Liga als leidenschaftlicher Fan bei den Heimspielen auf der Dusterlohe noch lange erhalten

14 Horst Döllner 60 Jahre

Als unser Horst Döllner vor 60 Jahren, also 1961 Mitglied beim SSV wurde, ahnte er sicherlich nicht, dass er im Jahre 2021 zur Gruppe der 15 Mitglieder mit den längsten Vereinszugehörigkeiten gehören würde.

Sein Start verlief denn auch ganz erfolgreich, denn schon 1963/64 wurde er mit seiner damaligen 3. Herren Staffelmeister. Damals spielte er zusammen z. B. mit Klaus Timm, Heinz Trojahn und Günter Schier.

Und es folgten weitere unzählige Jahre mit dieser Mannschaft, zu deren Höhepunkte z. B. die beliebt-berühmten Turniere in Krummstedt/Dithmarschen sowie diverse Ausfahrten u. a. ins Sauerland gehörten.

Nur logisch, dass solche Aktivitäten viele, viele feuchtfröhliche Feiern zum Mittelpunkt hatten und noch heute Anlass für ausschweifende Erzählungen und wehmütige Erinnerungen sind.

Lang, lang ist's her.

Verletzungsbedingt musste Horst dann das aktive Fußballspielen aufgeben.

Seitdem betrachte er das Vereinsleben eher abseits der Dusterlohe, aber immer noch mit großem Interesse.

Umso mehr wissen wir seine Mitgliedschaft auch noch nach 60 Jahren zu schätzen.

Lieber Horst, danke für sechs Jahrzehnte Zugehörigkeit zum SSV Rantau

Herzlichen Glückwunsch, danke für deine Treue und lass dich mal wieder auf der Dusterlohe sehen

15 Eckhart Dencker 60 Jahre

Mit Eckhart Dencker hat der SSV einen leidenschaftlichen Fußballer und Fan in seinen Reihen, wie ihn sich jeder Verein wohl wünscht. Und diese Leidenschaft, sich für seinen Verein einzusetzen, hat sich Eckhart bis heute erhalten.

Schon 1961, als er als 11-Jähriger in den SSV eintrat und unter seinen damaligen Betreuern Hermann Mohr und Gustav Steinke trainierte, galt er als mannschaftsdienlicher Kumpeltyp und spielte als unbezwingbarer, eisenharter Abwehrspieler, der auf seinem Weg durch die gesamte Jugendabteilung bis in die Liga so manchen Stürmer in Verzweiflung bringen konnte. Eckhart liebte aber auch die Geselligkeit, was schon auf den häufigen Ausfahrten, z. B. ins Sauerland und nach Stockholm und später vor allem auf den jährlichen Fubama-Besuchen zum Ausdruck kam. Legendär sind die gemeinsamen Sausen mit Günter Schmuck, Peter Gumpert, Werner Raven und Franz Krüger, um nur einige zu nennen. Soweit aus dem Archiv ersichtlich, war er mehr als ein Jahrzehnt wichtiger Stammspieler der Liga, um dann später in die Untere Herren zu wechseln.

Und nur logisch, dass Eckhart anschließend als Betreuer seines Sohnes Thorben - wir alle kennen ihn als Ausnahmetorwart der Liga - im Jugendbereich zur Verfügung stand. Und Eckharts Beschreibung wäre unvollständig, wenn man seinen beruflichen und ehrenamtlichen Werdegang unterschlagen würde. So erhielt er für sein Engagement auf den verschiedensten beruflichen Ebenen im Jahre 2016 vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Lieber Eckhart, wir können wir uns dem nur anschließen und danken dir für 60 Jahre Mitgliedschaft im SSV.

Herzlichen Glückwunsch und danke für deine Treue zum SSV
Eckhart, wir freuen uns immer wieder, dich auf der Dusterlohe zu sehen.

Die nachfolgenden drei Ehrungen erfolgten durch den Vorsitzenden. Er führte aus:

16 Karl-Heinz Naujoks 65 Jahre

Karl-Heinz Naujoks trat 1956 im Alter von 13 Jahren in den SSV ein. Heini, so wird er kurz und bündig von seinen vielen Freunden genannt, durchlief den gesamten Jugendbereich, wechselte nach dribbelstarken Einsätzen als Außenstürmer zunächst in die damalige Reserve und stieg dann später erfolgreich bei der SSV-Liga ein. Es folgten die Unteren Herren und schließlich nach Alten Herren und Senioren letztendlich die Supersenioren. Aufgrund gesundheitlicher Handicaps musste er inzwischen zwar leider den aktiven Fußball aufgeben, fühlt sich aber bei den Superoldies immer noch pudelwohl und engagiert sich bei Aktivitäten der Mannschaft oder im Vereinsrahmen insbesondere als gefragter Grillchef.

Damit aber nicht genug. So trug er für den SSV von 1993 bis 2005 Vorstandsverantwortung als Beisitzer und von 1978 bis 1990 fungierte er auf dem ungeliebten Posten des Schiedsrichterobmanns, den er vertretungsweise auch noch später jahrelang wahrnahm. Nicht zu vergessen seine nahezu ständige Bereitschaft zu Arbeitsdiensten auf der Dusterlohe sowie auch auf den SSV-Maskeraden.

Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste um den SSV wurde ihm schließlich die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Lieber Karl-Heinz, erhalte dir dein Engagement, deinen Enthusiasmus, deine Begeisterungs- aber auch deine Leidenschaft für deinen SSV Rantzau.

Und vor allem, lass dich auch weiterhin beim Training der Superoldies und als Gast bei den Ligaspielen auf der Dusterlohe sehen.

Heini, danke für 65 Jahre Mitgliedschaft im SSV

Danke für deine Vereinstreue

17 Siegfried Seidler 65 Jahre

Unser Ehrenmitglied Siegfried Seidler kennen die meisten eigentlich unter seinem

Spitznamen „Dackel“, der ihm nach eigenen Angaben bereits mit der Taufe verliehen wurde.

In den SSV eingetreten ist er 1956 als 14-jähriger in die SSV- Jugendmannschaft. Und schon gleich beim 1. Spiel erreichte er die Qualität von Mats Hummels und schoss ein Eigentor. Jetzt mit fast 80 Jahren glänzt er noch mit beeindruckender Schusskraft beim Training der Supersenioren.

Dackel durchlief anschließend die „SSV- Jungmann“ – so hieß damals die A-Jugend - und gelangte dann in die - damals neu eingerichtete Junioren. Mit dieser Mannschaft wurde er 1961 Meister. Aus dieser Mannschaft sind z. B. heute noch die SSV-Veteranen Rudi Arndt und Erich Domdei passiv dabei. Dackel spielte dann jahrelang bis Ende der 1960-iger Jahre in der Reserve und vereinzelt in der Liga, danach in den Unteren Herren und bis heute bei den Supersenioren. Somit - was äußerst selten ist – spielt er ohne Unterbrechung 65 Jahre lang aktiv Fußball im SSV, wenn er auch in den letzten Jahren immer häufiger Verletzungen und Schmerzen überwinden musste.

Siegfried Seidler hat für den SSV Rantzaу Außerordentliches geleistet:

- Er übernahm 24 Jahre als Schriftführer Verantwortung im geschäftsführenden Vorstand.
- Er war über viele Jahre einer der maßgeblichen Organisatoren der legendären Fußballmaskerade FUBAMA sowie der späteren Blau-Weiß-Roten-Nächte.
- Er engagiert sich bis heute in der Pressearbeit des Vereins, und er schreibt für die SSV-Homepage.
- Er wirkte maßgeblich mit an der Erstellung der viel beachteten SSV-Jubiläumsbroschüren 1987 und 2012.
- Er unterhält und pflegt ein einzigartiges Foto- und Dokumentenarchiv des SSV Rantzaу, in dem wir – wie heute Abend – immer wieder Interessantes und Unterhaltsames finden.
- Dackel war auch der Motor beim Oldie-Stammtisch, und in guter Erinnerung sind seine sehr gut besuchten Vorträge zur Vereinsgeschichte im Vereinsheim.
- Dackels leistet sehr viel für den Zusammenhalt im Verein, und das nicht nur durch seine wöchentlichen motivierenden Rundmails bei den Supersenioren mit den Einladungen zum „kleinen Bier“ nach dem Training. Wo es im Verein Schönes zu beglückwünschen oder Trauriges zu beklagen gibt, Dackel hat sofort das richtige Fingerspitzengefühl, wo der Verein was machen muß.

Für seine Verdienste erhielt Siegfried Seidler etliche Auszeichnungen, so vom SSV, der Stadt und dem Hamburger Fußballverband.

Die höchste Auszeichnung wurde ihm im Jahr 2020 mit der DFB-Verdienstnadel verliehen, das ist die zweithöchste Auszeichnung des DFB.

Lieber Dackel, herzlichen Glückwunsch und Dank für 65 Jahre Mitgliedschaft und Einsatz im SSV, und wir wünschen uns, dass Dein Engagement für den SSV Rantzaу noch lange weitergeht. Und Mittwoch ist Training und hinterher ein „kleines Bier“ im Vereinsheim.

18 Bruno Arps 75 Jahre

Mit unserem Bruno Arps ehren wir heute einen Fußballer, der wie kaum ein anderer den SSV

geprägt hat.

Als er als 6-Jähriger 1946 in den SSV eintrat, war der 2. Weltkrieg erst ein Jahr vorüber, und der Verein war erst wieder neu zum Leben erweckt worden. Die bleischweren, eingefetteten Bälle hatten kein Patentventil, waren mit Lederbändern verschnürt und wenn man Pech hatte, führte ein Kopfball zu tagelangen blauen Flecken. Die Spitzen der Fußballschuhe waren stahlgehärtet und die Lederstollen mit Eisennägeln an die Sohle genagelt.

Und trotzdem - oder gerade deshalb - brachte das Fußballspielen sehr, sehr viel Spaß.

Genauso auch wie seinen damaligen Mitspielern, zu denen z. B. Hans Mattick - Vater unseres Teetsche - und Klaus Lüneburg gehörten.

Und so erlebte er denn auch vom Spielfeldrand aus die geradezu historischen Spiele auf der Düsterlohe gegen Hannover 96, Fortuna Düsseldorf, den HSV, eine Kölner Stadtauswahl mit Hennes Weisweiler bis hin zum Aufstieg der Liga in die höchste Hamburger Amateurliga und schließlich die Aufnahme in den Hamburger Totozettel.

All diese Vorzeichen machten ihn zu "unserem" Bruno, wie wir ihn kennen.

Er wurde zum überragenden Torhüter der Liga, stand im Pokalspiel 1960 im Tor gegen die Oberligaelf von Eintracht Braunschweig und wirkte später lange Jahre als ungewöhnlich beliebter Trainer der 1. Herren und Reserve. Es folgte ein Jahrzehnt verantwortungsvoller Vorstandsarbeit als Schriftführer und Sportwart.

Die lange Zeit seiner Vereinszugehörigkeit war geprägt von Zuverlässigkeit, von Pflichtgefühl seinem SSV gegenüber und vor allem von Kameradschaft. Bruno brachte seine Mannschaft dank seines Talents als Stimmungskanone auch nach verlorenen Spielen immer wieder auf Kurs und machte von ihm organisierte Mannschaftsausfahrten zu unvergesslichen Erlebnissen. Er leidet auch heute noch mit seinem SSV, aber er freut sich auch mit ihm.

Für seine Verdienste um den SSV wurde ihm schließlich die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch noch heute zählt Bruno zu den leidenschaftlichen Fans der Liga und ist ständiger Gast auf der heimischen Düsterlohe.

Lieber Bruno, du hast mit 75 Jahren Mitgliedschaft eine der längsten Vereinszugehörigkeiten seit Bestehen des SSV überhaupt.

Deine Spuren im SSV sind dank deiner Sportlerpersönlichkeit unübersehbar.

Bruno, danke und herzlichen Glückwunsch.

Bleibe deinem SSV noch lange erhalten

Auf Antrag des Vorstand ernannte die Versammlung einstimmig Hans-Rainer Schmidt, Stefan Schmuck , Hartmut Evers, Horst Döllner und Eckhart Dencker zu Ehrenmitgliedern .

TOP 7: Anträge

Es werden keine Anträge gestellt

TOP 8: Verschiedenes

Dr. Günter Thiel teilt mit, dass der Neustart einer Mädchenmannschaft unter der Regie von Werner Burchert begonnen hat. Sechs Mädchen trainieren z. Z. unter seiner Anleitung immer Freitag um 16.00 Uhr auf der Düsterlohe. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass wieder an die Erfolge unserer ehemaligen Damenmannschaft angeknüpft werden kann.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

| Liste über die Anwesenheit der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des SSV Rantzaue e. V. am 06.08.2021 | | | |
|--|-----------------------|----|---------------------|
| 1 | Hans-Jürgen Scharlach | 26 | Michael Eißert |
| 2 | Begona Seidel | 27 | Manfred Damsrow |
| 3 | H.H. Wainpke | 28 | Peter Poerschke |
| 4 | Helmut Arps | 29 | Hartmut Dier |
| 5 | Bruno Arps | 30 | Diana Lübke |
| 6 | H.H. Wainpke | 31 | Peter Schult |
| 7 | Kurt Jansen | 32 | Dirk Völke |
| 8 | S. M. | 33 | Erichart Jansen |
| 9 | Sören Meyer | 34 | Rainer Lange |
| 10 | _____ | 35 | Lennart Lünke |
| 11 | Sayon Groe | 36 | Jan-Hendrik Brouns |
| 12 | Kai Ambrecht | 37 | Sascha Berg |
| 13 | Nicki Stoffe | 38 | Hans-Jürgen Schmidt |
| 14 | Egon Schulte | 39 | W. Burchert |
| 15 | S. Ost | 40 | Paul Wiemeler |
| 16 | G. Müller | 41 | Neel Weitzel |
| 17 | W. Jansen | 42 | Erich Dandke |
| 18 | Lutz Kattick | 43 | Dr. Olfert Tüdel |
| 19 | Mark Lapp | 44 | _____ |
| 20 | Dirk Michaelis | 45 | |
| 21 | Hans-Jürgen Scharlach | 46 | |
| 22 | _____ | 47 | |
| 23 | W. Döllner | 48 | |
| 24 | Susanne Pisch | 49 | |
| 25 | Katja Kien | 50 | |

Hans-Christian Hansen

Hans-Jürgen Scharlach

1. Vorsitzender

Schriftführer

